



In Leichter Sprache

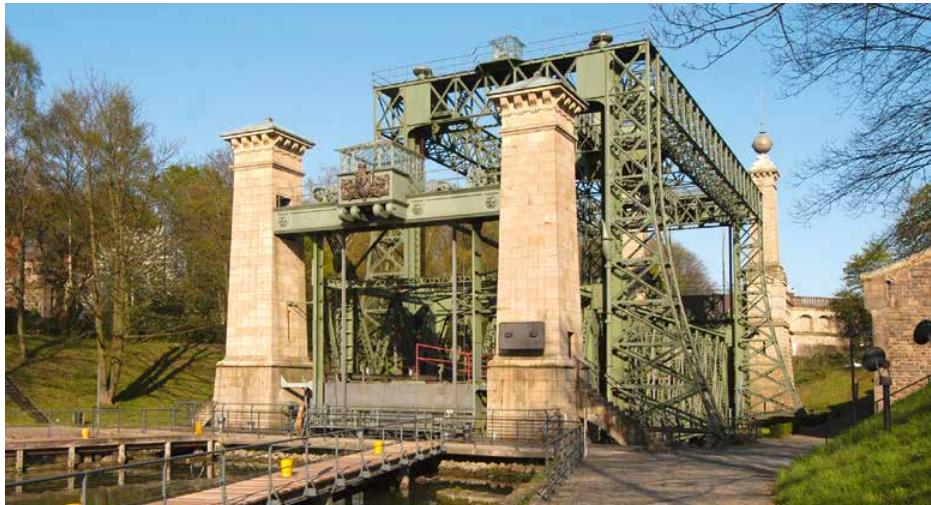
# LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Westfälisches Landes-Museum  
für Industrie-Kultur



## Hier können Sie viel erleben:

Das **Schiffs-Hebe-Werk Henrichenburg**  
ist sehr groß und hoch.  
Sie sehen es schon von Weitem.  
In Deutschland gibt es viele Kanäle.  
Aber das Wasser in den Kanälen ist verschieden hoch.  
Bei Henrichenburg kommen 2 Kanäle zusammen.  
Das Wasser in einem Kanal ist viel höher  
als das Wasser im anderen Kanal.  
Die Schiffe konnten nicht einfach  
in den anderen Kanal fahren.  
Deshalb haben die Menschen  
das Schiffs-Hebe-Werk gebaut.



Das Schiffs-Hebe-Werk funktionierte wie ein **großer Aufzug**.

Das Schiff fuhr in den Aufzug hinein.

Dann stieg dieser Aufzug mit dem Schiff nach oben oder nach unten.

Die Schiffe konnten dann auf dem anderen Kanal weiterfahren.

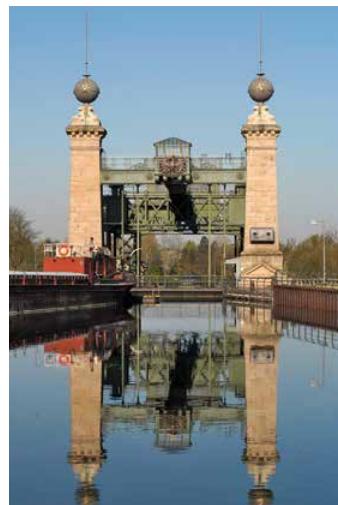
Sie können **viele Gebäude** besichtigen.

Zum Beispiel:

- Die beiden oberen **Türme**.

Von hier aus können Sie beide Kanäle sehen.

- Im **Kessel-Haus** erfahren Sie, wie das Hebe-Werk gebaut wurde.



- In der **Maschinen-Halle** sehen Sie Maschinen und Modelle.  
An einem **Modell** können Sie ausprobieren, wie das Hebe-Werk funktioniert.  
Sie können auch viel anfassen.
- Oben am Kanal ist das **Hafen-Gebäude**.  
Hier sehen Sie immer verschiedene Ausstellungen.  
Sie heißen **Sonder-Ausstellungen**.



Im **Internet** sehen Sie,  
welche Sonder-Ausstellung es gerade gibt:

**Hier können Sie sich informieren:**

**Telefon:** 0 23 63 – 9 70 70

**Internet:** [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)





## Schiffe

- **Oben** am Schiffs-Hebe-Werk sehen Sie alte Dampf-Schiffe auf dem **Kanal**.
- **Unten** ist das **Motor-Schiff Franz-Christian**. In diesem Schiff ist eine Ausstellung. In der Ausstellung sehen Sie: So haben die Arbeiter früher auf dem Schiff gelebt.
- **Im Sommer** können Sie **unten** ein paarmal am Tag mit einem Schiff auf den Kanälen fahren. Dieses Schiff heißt **Henrichenburg**. Die Fahrt dauert meistens 1 bis 2 Stunden.





## **Museums-Laden**

Zum Museum gehört ein Museums-Laden.

Der Museums-Laden ist im Erd-Geschoß  
vom Eingangs-Gebäude.

Sie können Bücher, Spielzeug  
und Geschenke kaufen.

Sie können auch Modell-Bau-Teile kaufen,  
aus denen Sie einen Dampfer bauen können.

## Museums-Café

Unten am Wasser ist ein Café  
in einem alten Bus.

Hier gibt es Kaffee und Kuchen.  
Und Sie können zu Mittag essen.  
Im **Sommer** können Sie  
hier draußen sitzen.



Es gibt **keine** Rampe  
in den Bus.



**Oben** am Wasser ist  
das **Café Schatzinsel**.  
Es hat nur im Sommer geöffnet.



## Für Kinder: Unsere Spielplätze

Oben am Wasser haben wir einen Wasser-Spielplatz.  
Dort gibt es eine Kletter-Wand, ein Floß und  
ein Modell von dem Schiffs-Hebe-Werk.

Hier können Sie sich informieren:

**Telefon:** 0 23 63 – 9 70 70

**E-Mail:** schiffshebewerk@lwl.org



# Informationen für Menschen mit Behinderung

## Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können Führungen  
in Deutscher Gebärdensprache buchen.



Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.  
An einigen Tagen kostet die Führung **nichts**.

**Hier können Sie sich informieren:**

**E-Mail:** schiffshebewerk@lwl.org  
**Fax:** 0 23 63 – 97 07 12



## Für Menschen mit Seh-Behinderung

Sie können Führungen für blinde  
und seh-behinderte Menschen buchen.



Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.

Es gibt ein Programm für blinde  
und seh-behinderte **Schüler**.

Sie können Teile von einer **Dampf-Maschine** tasten.

Es gibt eine kostenlose **App als Hör-Führung**.

Diese App gibt es nur für Android-Smartphones.

Laden Sie sich die App schon vor Ihrem Besuch  
herunter.

Sie können auch an Kasse 8 Tablets für die Hör-Führung ausleihen.  
Bringen Sie **Kopf-Hörer** mit.  
Für Kinder gibt es eine eigene Hör-Führung.

### Infos und Anmeldung

**Telefon:** 0 23 63 – 9 70 70

**E-Mail:** schiffshebewerk@lwl.org



### Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr in die **Gebäude** mitnehmen.  
Und auf die **Schiffe**.



**Andere Hunde** dürfen nur auf das Außen-Gelände.  
Und in die Maschinen-Halle.

### Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Es gibt eine Führung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.



Sie heißt: **Auf die Leichte Tour**.

Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.

**Kosten:** 40 Euro für 1 Gruppe.

**Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen.

### Infos und Anmeldung

**Telefon:** 0 23 65 – 9 24 84 10

**E-Mail:** b.klemm@diakonie-kreis-re.de



# Infos für Rollstuhl-Fahrer und Menschen mit Geh-Behinderung



Einige Wege im Museum sind **holprig**.



**Am Eingang** vom Museum ist eine Rampe  
und es gibt automatische Türen.

**Es gibt 3 Aufzüge**: Am Eingang,  
am Kessel-Haus und im Hafen-Gebäude.



Auf dem **Schiff Henrichenburg**

ist **Platz für 5 Roll-Stühle**.

Sie kommen über eine **Rampe** auf das Schiff.

Auf das **Aussichts-Deck** kommen Sie über **3 Stufen**.

Auf das **Schiff Franz-Christian** kommen Sie  
nur über **2 Stufen**.

Bis in den **Lade-Raum** sind es **10 Stufen**.

Auf die **Türme** kommen Sie nur über **Stufen**.

In der **Ausstellung** sind unter-fahrbare **Schau-Kästen**.

Es gibt ein **Programm für Schüler-Gruppen**.

Da können auch Kinder im Rollstuhl mitmachen.

Das Programm dauert zwischen 1 bis 1,5 Stunden.

**Hier können Sie sich informieren:**

**Telefon:** 0 23 63 – 9 70 70





## Wir verleihen Rollstühle

Sie können die Rollstühle an der Kasse ausleihen.

Das ist **gratis**.

### Infos und Anmeldung

**Telefon:** 0 23 63 – 97 07 42



## Sie können sich hinsetzen

Im Museum stehen viele Bänke.

Dort können Sie sich ausruhen.



## Behinderten-Toiletten

Es gibt 4 Behinderten-Toiletten:

- 1 **unten** am Schiffs-Hebe-Werk.
- 3 **oben** am Schiffs-Hebe-Werk.

Auf einem **Gelände-Plan** sehen Sie,  
wo diese Toiletten genau sind.



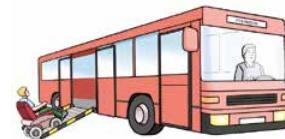
Auf den Schiffen gibt es  
**keine** Behinderten-Toiletten.



# Wie komme ich zum Museum?

## Ich komme mit Bus oder Bahn

- Sie kommen am **Haupt-Bahnhof in Recklinghausen** an.
- Sie nehmen den Bus mit der **Nummer 231** Richtung Lünen-Brambauer.
- Steigen Sie an der Haltestelle **Am Alten Hebework** aus.
- Von der Haltestelle Am Alten Hebework bis zum Museum sind es **220 Meter**.
- Gehen Sie über die **Provinzialstraße**. Dort beginnt die Straße **Am Hebework**.
- Gehen Sie 200 Meter geradeaus weiter auf der Straße **Am Hebework**.
- Sie sehen das Museum auf der **rechten Seite**.



## Ich komme mit dem Auto

Adresse für das Navigations-Gerät:



Am Hebework 26

45 731 Waltrop



## Ich brauche einen Behinderten-Parkplatz

Gegenüber vom Eingang vom Museum gibt es **1 Behinderten-Parkplatz** und andere Park-Plätze. Sie sind **50 Meter** vom Museum entfernt.

## Adresse vom Museum

**LWL-Industriemuseum**

**Schiffshebewerk Henrichenburg**

Westfälisches Landes-Museum für Industrie-Kultur

Am Hebework 26 · 45 731 Waltrop

**Telefon:** 0 23 63 – 9 70 70



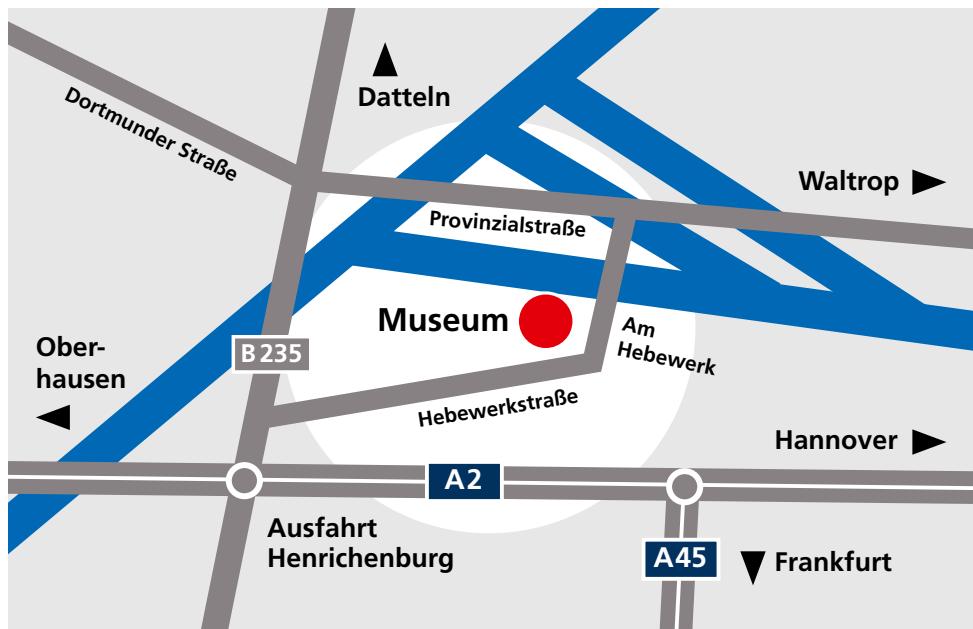
**Telefax:** 0 23 63 – 97 07 12



**E-Mail:** schiffshebewerk@lwl.org



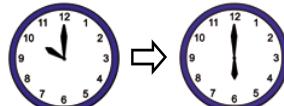
**Internet:** [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



## Öffnungs-Zeiten vom Museum

**Dienstag bis Sonntag**

von 10 bis 18 Uhr.



**Montags hat das Museum geschlossen.**

### Feiertage und Urlaub

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum **geöffnet**.



Das Museum hat **geschlossen**:

Vom 24. Dezember bis 2. Januar.



## Eintritts-Preise

Erwachsene	5,00 €	
Erwachsene mit Ermäßigung	2,50 €	
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei	
Gruppe mit 16 Erwachsenen	4,50 € pro Person	

## **Eintritts-freie Tage**

An einigen Tagen ist der Eintritt frei.



Auf dieser Internet-Seite bekommen Sie Infos:

[www.eintrittsfrei.lwl.org](http://www.eintrittsfrei.lwl.org)

## **Informationen für Menschen mit Behinderung**

**finden Sie im Internet:**

[www.inklusion-kultur.lwl.org](http://www.inklusion-kultur.lwl.org)



**Oder Sie rufen an:**

Telefon: 0 23 63 – 9 70 70



## **Mehr Infos über das Schiffs-Hebe-Werk**

**Henrichenburg finden Sie im Internet:**

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



⇒ Klicken Sie auf **Standorte**.

⇒ Klicken Sie auf das **Foto** von der **Zeche Nachtigall**.

⇒ Klicken Sie auf **Besucherinfo**.

⇒ Dann klicken Sie auf **Barrierefreiheit**.

⇒ Klicken Sie auf ein **blaues Symbol**.



Jetzt können Sie Fotos

von Wegen vom Museum sehen.

Und von den Häusern vom Museum.

An der Kasse im Museum bekommen Sie  
**einen Plan vom Gelände**.



So finden Sie sich gut zurecht.

# Impressum

## Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48 133 Münster

Telefon: 02 51 – 5 91 01

Telefax: 02 51 – 5 91 33 00

E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den LWL-Direktor Matthias Löb.

**Koordination und Redaktion:**

Dr. Regine Prunzel, Sarah Pfeil, Michael Grünwald, Antonia Borgmann

**Gestaltung:** Creativbüro Dülmen

**Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

**Bildnachweis:** alle Fotos LWL-Industriemuseum/Annette Hudemann

**Illustrationen und Siegel:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inspired Services Publishing Ltd Cotswolds

Mehr Informationen unter: [www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics](http://www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics)

© Valuing People clipart collection, <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at:

[www.inclusion-europe.org/etr](http://www.inclusion-europe.org/etr)

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

**Sprache und Lesbarkeit:**

Übersetzung und Prüfung auf Leichte Sprache:

© Lebenshilfe Büro für Leichte Sprache Ruhrgebiet gGmbH, 2017

[www.leichte-sprache-ruhrgebiet.de](http://www.leichte-sprache-ruhrgebiet.de)

